

**Bemerkungen zu einigen Cucullinae - Arten (SCHRANK, 1802)  
Aufsuchen der Raupen im Freiland u. Zucht  
(Lep. Noctuidae)**

**Kurt Freytag**

**Anmerkung der Schriftleitung:**

Leider habe ich in der letzten Ausgabe der "facetta" 2/1994, Nr. 9 versäumt eine grundsätzliche Einleitung darüber abzugeben, welches Ziel Herr Kurt Freytag und ich mit der Veröffentlichung dieser Artikel verfolgen.

Es ist geplant in jeder Ausgabe mindestens 16 Abbildungen von Noctuidae - Raupen zu bringen. Daß uns dies gelingen könnte war bei Erscheinen des letzten Hefes noch nicht so deutlich zu erkennen. Finanzielle Probleme und das Grundkonzept ließen eine längerfristige Planung nicht zu. Erfreulicherweise ließen sich die Schwierigkeiten beheben, sodaß nun an eine langfristige Fortführung der Raupenabbildungen gedacht werden kann.

Die Arbeiten bauen sich wie folgt auf:

Zu jeder abgebildeten Art wird die Gesamtverbreitung gegeben, der Fundort der abgebildeten Raupe, sowie die Jahreszeit in der die Raupen zu finden sind. Die Angaben der Futterpflanzen sind jene auf welchen der Autor die Raupen fand, bzw. fütterte.

Die abgebildeten Raupen sind jeweils in der letzten Haut vor der Verpuppung. Besonderheiten, bezüglich des Fraßverhaltens der einzelnen Arten, sind unter Bemerkungen zu finden.

In der Einleitung werden kurz die Besonderheiten der jeweiligen Gruppe zusammengefaßt.

Wir hoffen mit diesem Konzept dem interessierten Entomologen eine kleine Hilfe anbieten zu können, die es Ihm ermöglicht anhand kurzer Informationen Raupen leichter zu finden bzw. leichter erkennen zu können.

**Abstract:**

The author publishes the experience he acquired in the rearing of about 16 species of the genus Cucullinae in order to give hints to interested entomologists referring to the following 16 species including some advice how the caterpillars, that are all figured on plate 2 and 3, can be found.

## Zusammenfassung:

In diesem Beitrag werden die Raupen von 16 Cucullinae-Arten, die der Autor im Laufe der Jahre größtenteils selbst züchtete abgebildet. Angaben zum Suchen der Raupen im Freiland, sowie Besonderheiten bei der Zucht werden beschrieben.

## Einleitung:

Bis auf wenige Ausnahmen findet man sämtliche Raupen von Cucullinae-Arten am Tage frei auf den Futterpflanzen sitzend. Ihre hervorragende, teils sehr bunte Tarnung macht ein verstecken tagsüber überflüssig. So vor Freßfeinden relativ geschützt, saßen sie meist an den Blüten bzw. Fruchtständen Ihrer Futterpflanze. Eine Ausnahme macht *C. campanulae* Fr., sie versteckt sich tagsüber unter Steinen, bzw. am unteren Bereich der Stengel ihrer Futterpflanze. Trotz ihrer guten Tarnung gegenüber Freßfeinden, haben Cucullinae-Raupen einen sehr hohen Parasitierungsgrad.

Die Raupen verpuppen sich in der Erde in einem fest gesponnenen Kokon. Zur Überprüfung geöffnete Kokons sollte man mäßig feucht halten, da die Tiere sehr empfindlich auf Feuchtigkeitsverlust reagieren.

## Liste der behandelten Arten (Tafel 2 und 3):

### Abb. 1:

*Cucullia absynthii* (LINNAEUS, 1761)

Fauna Suecia, (Edn. 2): 314, (Phalaena) (T.:Schweden, LS, Lond.)

### Verbreitung:

Mitteleuropa bis S-Scandinavien, Baltikum, England, Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien, Russland, Türkei, Altai, Ili, Issykul, Turkestan, Sibirien.

### Fundort:

N-Württemberg.

### Raupenzeit:

Anfang August.

### Futterpflanze:

Gemeiner Beifuß (*Artemisia vulgaris*).

### Bemerkungen:

An den Blüten und Fruchtständen.

### Abb. 2:

*Cucullia argentea* (HUFNAGEL, 1766)

Berl. Mag. 3: 286, (Phalaena) (T.: Deutschland, Berlin)

*Verbreitung:*

N-Deutschland, S-Scandinavien, Baltikum, Holland, Belgien, Österreich, Ungarn, Spanien, S-Balkan, Russland bis O-Sibirien, Amur, Ussuri, Mongolei, N-China, Japan.

*Fundort:*

Dänemark.

*Raupenzeit:*

Anfang August.

*Futterpflanze:*

Feldbeifuß (*Artemisia campestris*).

*Bemerkungen:*

An den Blüten und Fruchtständen.

**Abb. 3:**

*Cucullia artemisiae* (HUFNAGEL, 1766)

Berl. Mag. 3: 292, (Phalaena) (T.: Deutschland, Berlin)

*Verbreitung:*

Mitteleuropa, England, S-Scandinavien, Baltikum, Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, S-Russland, Armenien, Altai, Amur, Ussuri, Turkestan, Mongolei, China, Japan, Korea.

*Fundort:*

N-Württemberg.

*Raupenzeit:*

Mitte August.

*Futterpflanze:*

Gemeiner Beifuß (*Artemisia vulgaris*).

*Bemerkungen:*

An den Blüten und Fruchtständen.

**Abb. 4:**

*Cucullia formosa* ROGENHOFER, 1860

Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 1860: 775, (T.: Ungarn)

*Verbreitung:*

S-Frankreich, Italien, Gardaseegebiet, Ungarn, Kuku Nor, Amdo, Tibet, China.

*Fundort:*

Gardasee-Gebiet.

*Raupenzeit:*

Mitte Oktober.

*Futterpflanze:*

Beifuß (*Artemisia alba*)

*Bemerkungen:*

An den Blüten und Fruchtständen.

**Abb. 5:**

Cucullia praecana EVERSMANN, 1843

Bull. Soc. imp. nat. Mosc. 16: 549, (T.: Ural, ZI, St. Petersburg.)

*Verbreitung:*

N-Deutschland, Dänemark, Baltikum, Ural bis Mongolei.

*Fundort:*

Dänemark.

*Raupenzeit:*

Anfang August.

*Futterpflanze:*

Feldbeifuß (*Artemisia campestris*).

*Bemerkungen:*

An den Blüten und Fruchtständen:

**Abb. 6:**

Shargacucullia prenanthis (BOISDUVAL, 1840)

Gen. index. meth.: 154, (Cucullia) (T.: "Alp. Delph.")

*Verbreitung:*

S-Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich, Spanien, Balkan, Türkei.

*Fundort:*

N-Württemberg.

*Raupenzeit:*

Mitte-Ende Juni.

*Futterpflanze:*

Knotige Braunwurz (*Scrophularia nodosa*).

*Bemerkungen:*

Klein an den Blüten, ab halberwachsen unterseitig der Blätter sitzend.

**Abb. 7:**

Cucullia xeranthemi BOISDUVAL, 1840

Gen. index. meth.: 153, (T.: Frankreich, Montpellier; Syrmia)

*Verbreitung:*

Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Ungarn, Balkan, S-Russland, Ural, Altai, Issykul, Fergana, Sibirien, W-Turkestan.

*Fundort:*

Nord-Italien, Alpi Lessini.

*Raupenzeit:*

Anfang Oktober.

*Futterpflanze:*

Beifuß (*Asta linosyris*).

**Abb. 8:**

*Shargacucullia thapsiphaga* (TREITSCHKE, 1826)

Schmett. Eur. 5(3): 120, (*Cucullia*) (T.: ohne Fundort, HNHM, Budapest).

*Verbreitung:*

Deutschland, Österreich, Ungarn, Rumänien, Schweiz, Italien, Frankreich, Korsika, Spanien, Griechenland.

*Fundort:*

Süd-Tirol.

*Raupenzeit:*

Mitte Juli.

*Futterpflanze:*

Kleinblütige Königskerze (*Verbascum thapsus*).

*Bemerkungen:*

Klein an den Blüten, ab halberwachsen unterseitig der Blätter sitzend.

**Abb.9:**

*Cucullia tanacetii* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ank. syst. Werk Schmett. Wien: 73(*Noctua*) (T.: Österreich, Wien, zerstört).

*Verbreitung:*

Mittel und S-Europa, S-Schweden, (fehlt in Dänemark, England, Holland, Belgien und Griechenland), Baltikum, Sardinien, Sizilien, Spanien, Marokko, Algerien, Türkei, Ukraine, Krim, Armenien, Saraw, Fergana, Ili, China.

*Fundort:*

Gardasee- Gebiet.

*Raupenzeit:*

Ende September.

*Futterpflanze:*

Beifuß (*Artemisia alba*).

*Bemerkungen:*

An den Fruchtständen.

**Abb.10:**

*Shargacucullia lychnitis* (RAMBUR, 1833)

Ann. Soc. ent. Fr. 2: 17, Taf. 1: 9, (*Cucullia*) (Synt.: Frankreich, Korsika)

*Verbreitung:*

Mitteleuropa, Italien, Frankreich, Spanien, Scandinavien, Baltikum, Korsika, Sardinien, Griechenland, Türkei, Armenien, Syrien, Irak, Iran, Libanon, Israel, Ukraine.

*Fundort:*

N-Württemberg, Schwäbische Alb.

*Raupenzeit:*

Anfang August.

*Futterpflanze:*

Mehlige Königskerze (*Verbascum lychnitis*).

*Bemerkungen:*

An den Blüten und Fruchtständen.

**Abb. 11:**

*Shargacucullia scrophulariae* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ank. syst. Werk. Schmett Wien: 312, (*Noctua*) (T.: Österreich, Wien, zerstört)

*Verbreitung:*

Mitteleuropa, S-Scandinavien, Baltikum, Italien, Korsika, Frankreich, Spanien, Portugal, Marokko, Balkan, Rumänien, Griechenland, Türkei, Syrien, S-Russland, Armenien.

*Fundort:*

N-Württemberg.

*Raupenzeit:*

Mitte Juli.

*Futterpflanze:*

Knotige Braunwurz (*Scrophularia nodosa*).

*Bemerkungen:*

An den Fruchtständen.

**Abb. 12:**

*Cucullia campanulae* (FREYER, 1831)

Neue Beitr. Schmett. Kde. 1:64, Taf.: 359, (*Noctua*) (T.: "Ceen")

*Verbreitung:*

Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Frankreich, (Alpenraum), Sizilien, Spanien, Ungarn, Balkan, Ural, Armenien, Baltikum.

*Fundort:*

Allgäu.

*Raupenzeit:*

Ende Juli.

*Futterpflanze:*

Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*).

*Bemerkungen:*

Siehe Einleitung.

**Abb. 13:**

*Shargacucullia verbasci* (LINNAEUS, 1758)

Syst. Nat. (Edn. 10)1: 515, (Phalaena) (T.: Europa, LS, Lond.)

*Verbreitung:*

Fast ganz Europa, ausgenommen des borealen Gebietes, S-Scandinavien, Syrien, Baltikum, Spanien, Portugal, Nordafrika, Türkei, Armenien, Iran, Irak, Ussuri.

*Fundort:*

N-Württemberg.

*Raupenzeit:*

Ende Mai.

*Futterpflanze:*

Mehlige Königskerze (*Verbascum lychnitis*).

*Bemerkungen:*

Auf und unter den Blättern.

**Abb. 14:**

*Cucullia lactucae* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ank. syst. Werk Schmett. Wien: 74, (Noctua) (T.: Österreich, Wien, zerstört)

*Verbreitung:*

Mitteleuropa, (fehlt in England, Belgien, Dänemark), S-Scandinavian, Baltikum, Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, S-Russland, Ural, Armenien, Altai, Mongolei, Amur.

*Fundort:*

N-Württemberg, Schwäbische Alb.

*Raupenzeit:*

Anfang August.

*Futterpflanze:*

Roter Hasenlattich (*Prenanthes purpurea*).

*Bemerkungen:*

An den Blüten und Fruchtständen.

**Abb. 15:**

*Shargacucullia blattariae* (ESPER, 1708)

Schmett. Abb. n. Nat. 4 : 518, Taf. 154, Noct. 75, fig. 4, (Noctua) (T.: nicht festgelegt)

**Verbreitung:**

SO-Österreich, Kärnten, S-Tirol, Italien, Ungarn, Balkan, Griechenland, Kreta, Türkei, Syrien, Israel ?, S-Russland, Armenien.

**Fundort:**

Gardasee-Gebiet.

**Raupenzeit:**

Mitte Juni.

**Futterpflanze:**

Braunwurz (*Scrophularia hoppii*).

**Bemerkungen:**

An den Blüten und Fruchständen.

**Abb. 16:**

*Cucullia calendulae* TREITSCHKE, 1835

Schmett. Eur. 10(2): 127, (Lectot.: Sizilien, HNHM, Budapest)

**Verbreitung:**

Italien, S-Frankreich, Spanien, Portugal, Canar. Inseln, N-Afrika, Marokko bis Ägypten, Balkan, Griechenland, Kreta, Türkei, Irak, Iran, Syrien, Israel bis Saudi Arabien.

**Fundort:**

Spanien, Prov. Gerona.

**Raupenzeit:**

Mitte Juni.

**Futterpflanze:**

Kamille-Arten, z. B. Acker-Hundskamille (*Matricaria arvensis*).

**Bemerkungen:**

Erwachsen auf den Blüten sitzend.

**Literatur:**

G. RONKAY, L. RONKAY: Noctuidae Europaea Vol. 6

Entomological Press, 1994

**Danksagung:**

Für die Zusammenstellung und Bearbeitung der Fotos möchte ich mich bei Herrn Christian Grayer/Ingolstadt herzlich bedanken.

**Anschrift des Verfassers:**

Kurt Freytag

Finkenweg 8

73035 Göppingen-Jebenhausen



- 1 *Cucullia absynthii* L.
- 2 *Cucullia argentea* Huf.
- 3 *Cucullia artemisiae* Huf.
- 4 *Cucullia formosa* Rgh.
- 5 *Cucullia praecana* Ev.
- 6 *Shargacucullia prenanthis* Bsd.
- 7 *Cucullia xeranthemi* Bsd.
- 8 *Shargacucullia thapsiphaga* Tr.



- 9 *Cucullia tanaceteti* Den. & Schiff.  
10 *Shargacucullia lychnitis* Ram.  
11 *Shargacucullia scrophulariae* Den. & Schiff  
12 *Cucullia campanulae* Frey.  
13 *Shargacucullia verbasci* L.  
14 *Cucullia lactucae* Den. & Schiff.  
15 *Shargacucullia blattariae* Esp.  
16 *Cucullia calendulae* Tr.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [10\\_1995\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Freytag Kurt

Artikel/Article: [Bemerkungen zu einigen Cucullinae - Arten \(SCHRANK, 1802\) Aufsuchen der Raupen im Freiland u. Zucht \(Lep. Noctuidae\) 21-28](#)